



RED III-Sensibilitätszone Windkraft „Naturregion Freiwald – Weinsberger Wald“



Erneuerbare-Energien-Richtlinie der EU ("Renewable Energy Directive III" bzw "RED III")

- Druck auf die Mitgliedstaaten zum verstärkten Ausbau und Einsatz erneuerbarer Energieressourcen
- Von bis 32 % Erneuerbare bis 2030 EU-weit auf mindestens 42,5 % des (gesamten) Endenergieverbrauchs
- Seit 20.11.2023 in Kraft, Umsetzung in nationales Recht erforderlich
- Bis 21.05.2025 müssen Mitgliedstaaten den Nationaler Energie- und Klimaplan (NEKP) durch eine Energieraumplanung ergänzen
- Flächen und Gewässer für die Errichtung von EE-Anlagen und zusätzliche Netz-, Stromspeicher- und Wärmespeicher- festzulegen
- „Beschleunigungsgebiete für erneuerbare Energie“ bis 21.02.2026 verbindlich auszuweisen.



Energieraumplanung - Flächenfestlegung

- „Beschleunigungsgebiete für erneuerbare Energie“ („Go-to-Areas“, „Positivzonen“)

sind Flächen mit erheblicher Größe, Beitrag zur Verwirklichung der EE-Ausbau-Ziele, vorrangig künstliche und versiegelte Flächen, ohne "erhebliche Umweltauswirkungen".

- „Sensibilitätszonen“ („No-go-Areas“ bzw. „Negativzonen“)

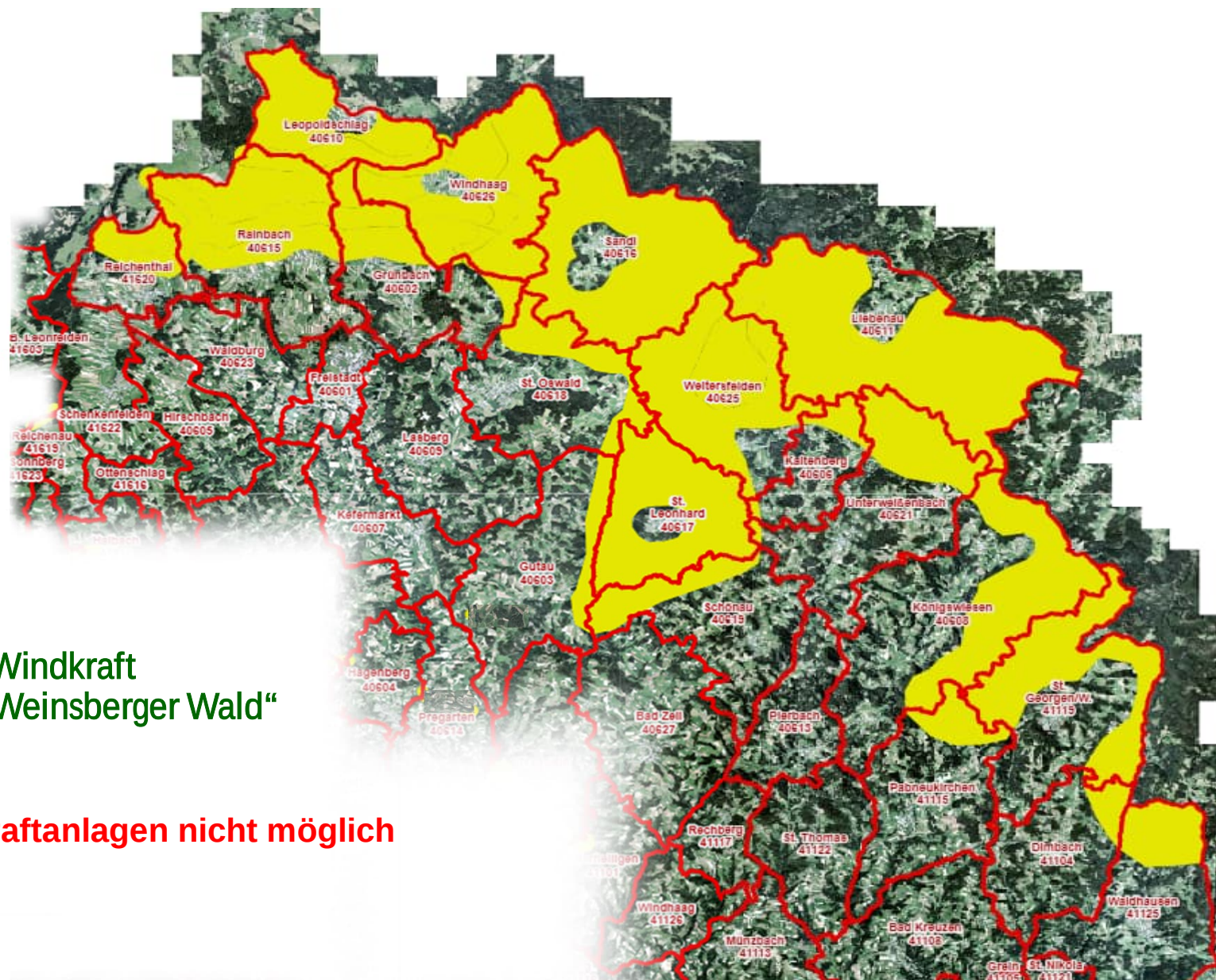
sind von der Nutzung durch die jeweiligen, spezifischen EE-Projekte für die jeweiligen Energieträger auszunehmen. Dazu gehören u.a.:

- Natura-2000-Gebiete
- Gebiete, die im Rahmen nationaler Programme zum Schutz der Natur und der biologischen Vielfalt ausgewiesen sind
- Hauptvogelzugrouten
- andere Gebiete auf Grundlage von Sensibilitätskarten



Energieraumplanung – Flächenfestlegung Schattenseiten der Beschleunigungsgebiete

- RED III für Erneuerbare Energie Projekte **ex lege** ein „**überragendes öffentliches Interesse**“
- Interessen der FFH- und Vogelschutz RL sowie der Wasserrahmenrichtlinie hinken hinterher
- (Mögliche) **Ausnahme für Windkraft- und PV-Projekte von UVP-Pflicht**
- „verhältnismäßige Minderungsmaßnahmen“ oder Ausgleichszahlungen ohne faktische Abwicklungs- und Umsetzungsstrukturen für diesen „**Ökologischen Ablasshandel**“ und somit **keine Sicherstellung, dass das Geld dort ankommt** und das bewirkt, **wofür es gedacht ist**.
- Ausweisung der Beschleunigungsgebiete und **nicht mehr nachfolgende Verfahren entscheidet** über Interessen des Natur-, Arten-, Landschafts- und Immissionsschutzes (Lärm, Schattenwurf, Licht, Infraschall).
- **Wilder Westen für den Artenschutz** zukünftig **auch außerhalb von Beschleunigungsgebieten**: Tötungen und Störungen geschützter Tiere und Vögel gelten bei der Umsetzung von EE-Projekten nicht als absichtlich gelten, wenn "die erforderlichen Minderungsmaßnahmen" getroffen werden, auch wenn diese noch nicht erprobt sind und wenn sie überwacht werden.

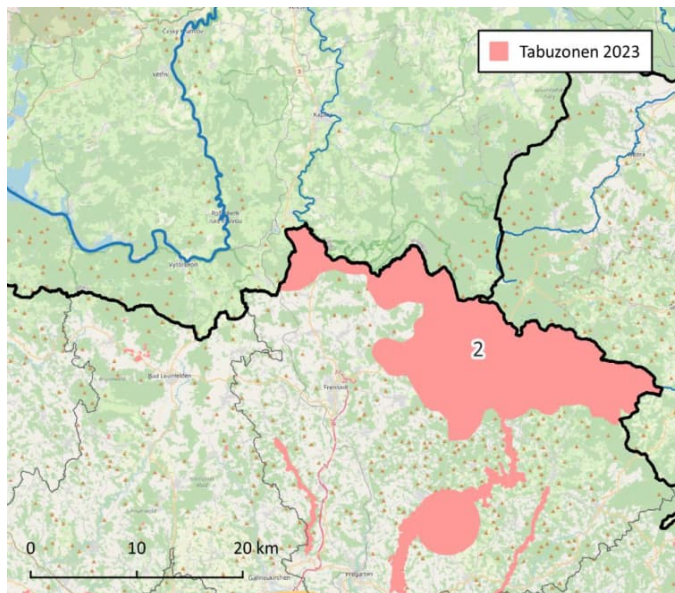


RED III-Sensibilitätszone Windkraft
„Naturregion Freiwald – Weinsberger Wald“

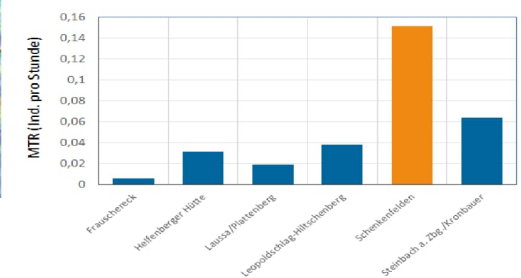
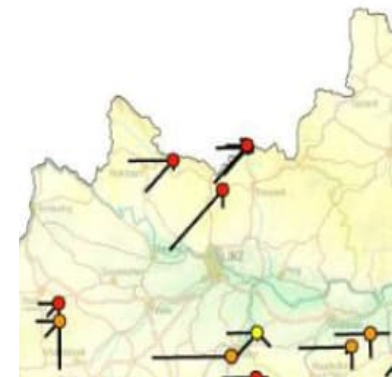
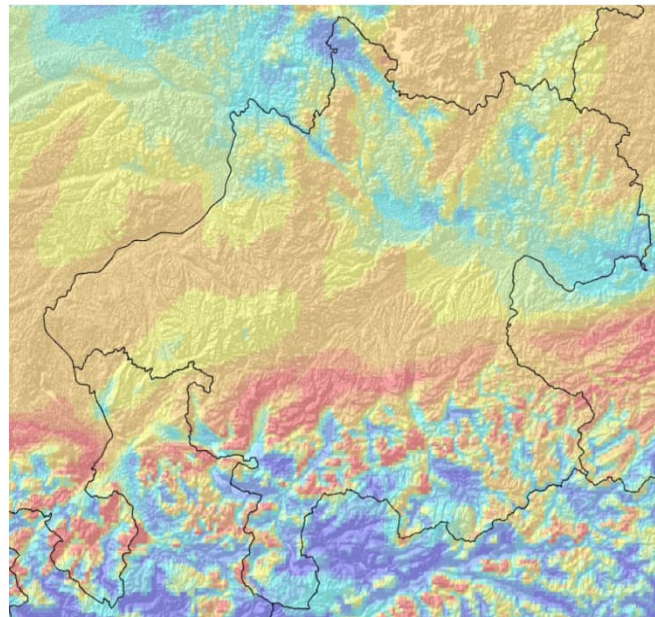
Errichtung von Windkraftanlagen nicht möglich

Vogelschutz - Tabuzone 2 - Freiwald und Maltschtal

Oberösterreichische
Umweltanwaltschaft

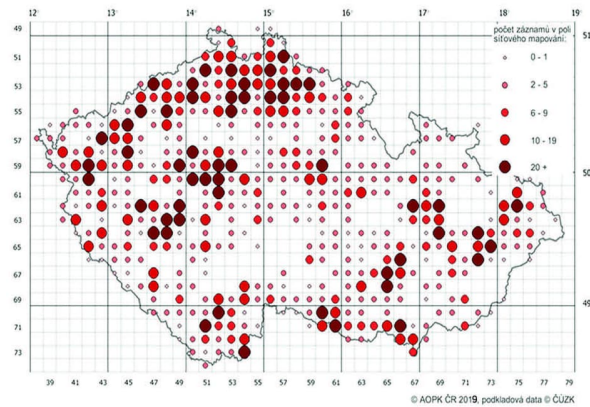


Herbstlichen Vogelzugs über Oberösterreich

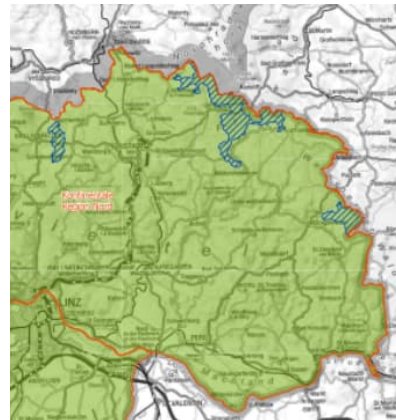


Fledermausschutz

z.B. Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)



Wolfmanagement – Trittsteine



Luchsnachweise

Luchsnachweise Österreich
Zusammenfassung der Luchsjahre 2020, 2021 und 2022
(jeweils vom 1.5. bis zum 30.4. des nächsten Jahres)

C1 - hard facts

C1
C1 Reproduktion

10*10km Raster

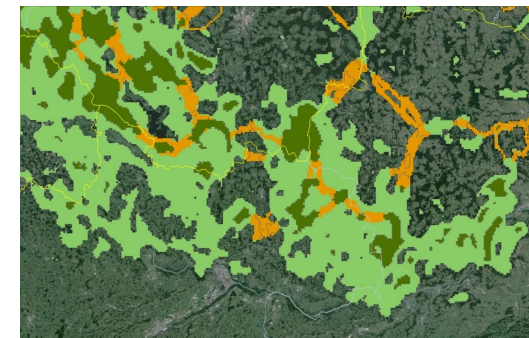
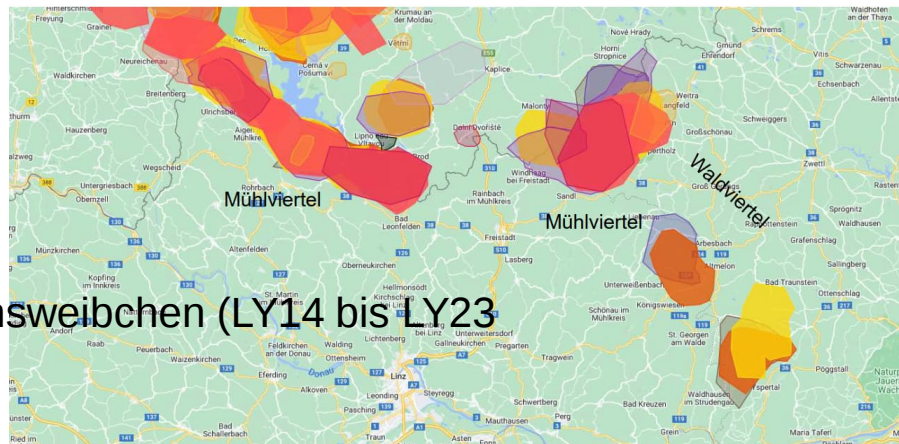
Datenstand: 14.1.2024

Datenquelle:
Landesjagdverbände Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Salzburg, Land Vorarlberg - Schatz; Land Tirol - Moser;
Luchsmonitoring Niederösterreich; Luchsmonitoring Steiermark; Luchsprojekt Österreich Nordwest - Engleder, ALKA wildlife - Minarikova, NP Kalkalpen - Fuxjäger;
Stadt Wien MA49; Habitat - Wildlife Services - Weingarth-Dachs; Silvestris e.U. - Gerngross; SCALP - Molinari; Forstverwaltung Weyer

GIS Engleder & Fuxjäger, Jänner 2024

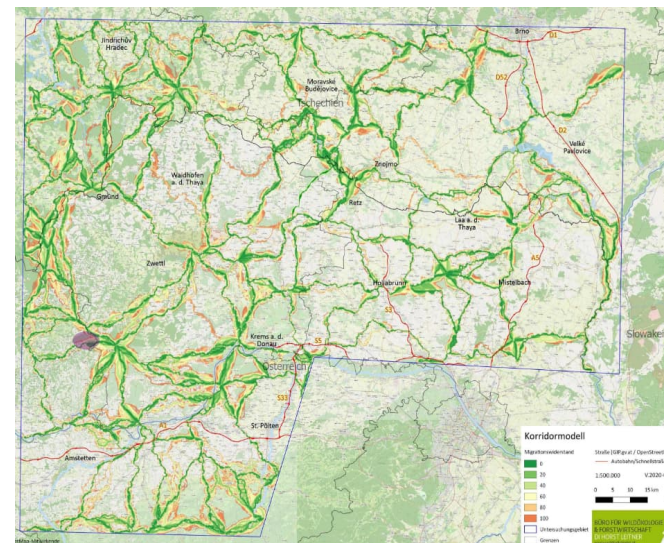
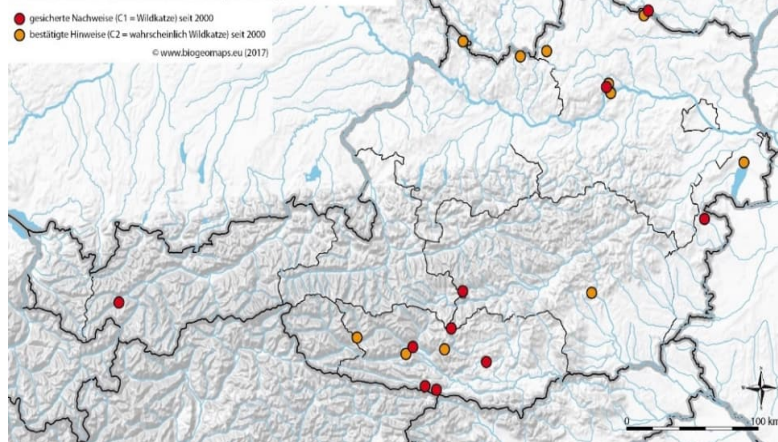
0 50 100 150 km

Führende Luchsweibchen (LY14 bis LY23)



Wildkatze

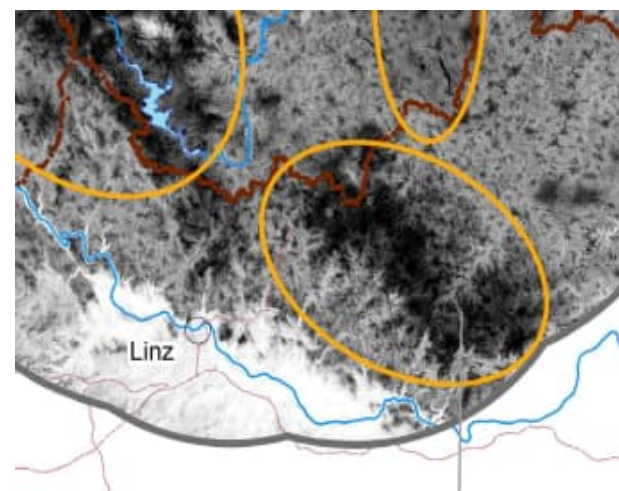
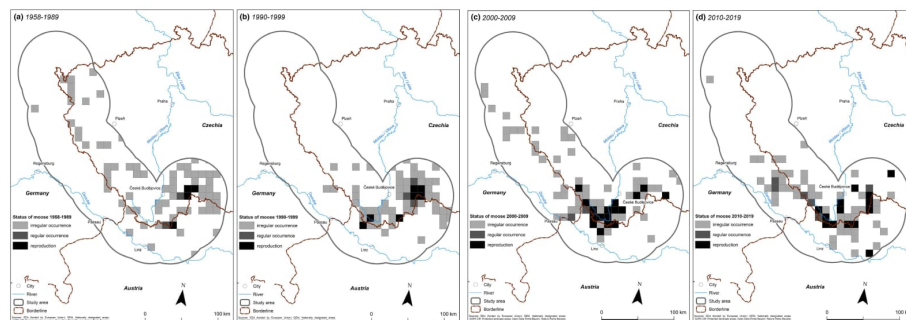
Die Europäische Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*) in Österreich
Nachweise und Hinweise seit 2000 (Stand 01/2017)



Oberösterreichische
Umweltanwaltschaft

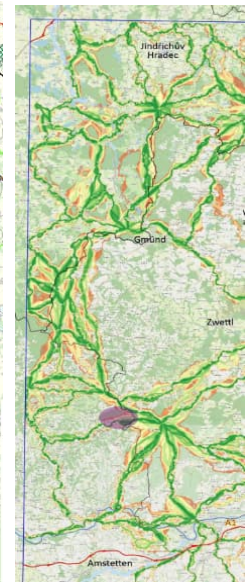
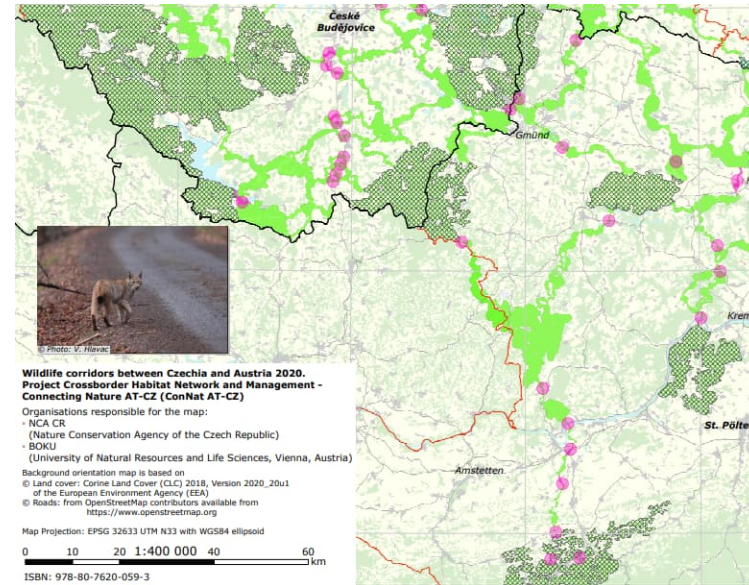
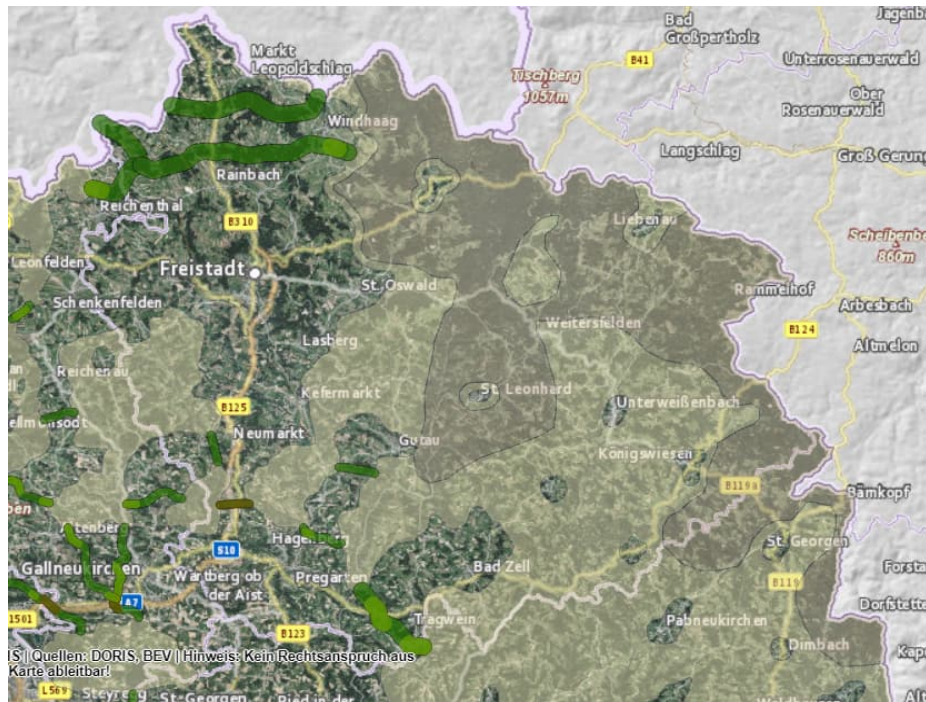


Elch



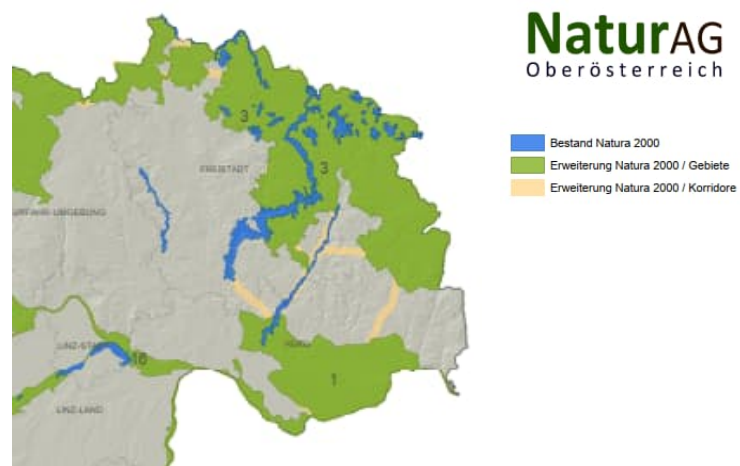
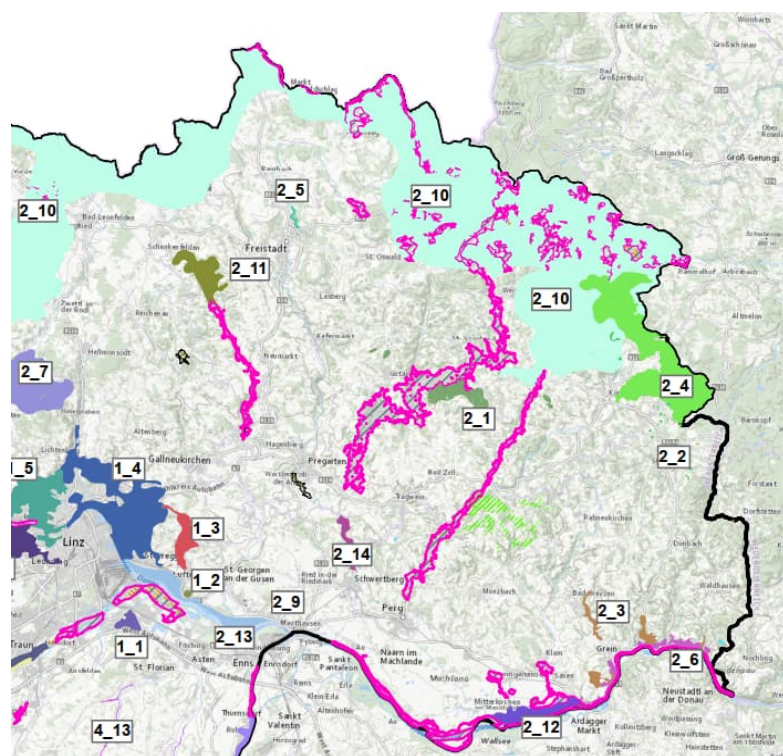
Internationale und überregional bedeutsame Wildtierkorridore

Oberösterreichische
Umweltanwaltschaft



Biotopschutz - Schutzgebietskulisse OÖ 2030

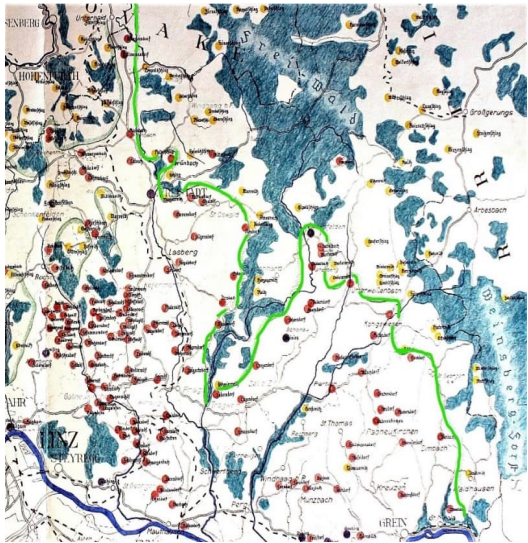
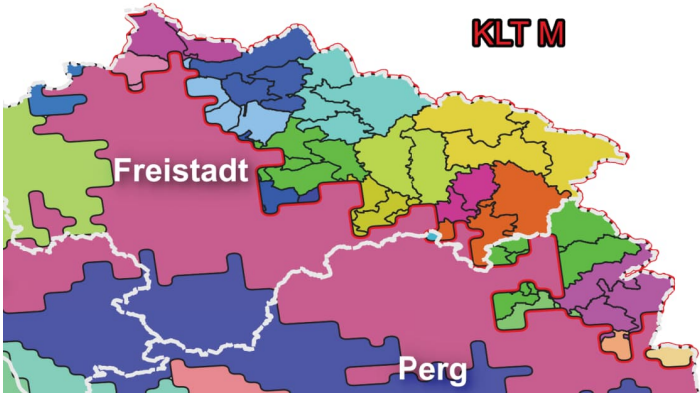
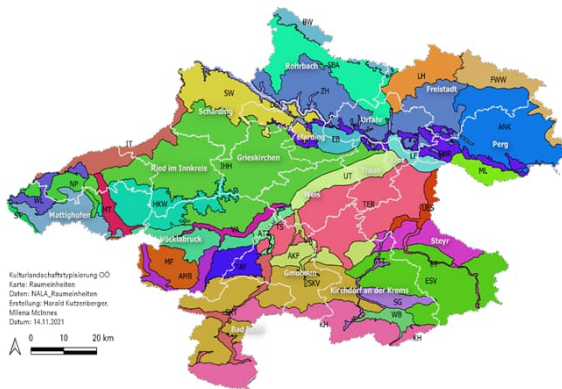
Oberösterreichische
Umweltanwaltschaft



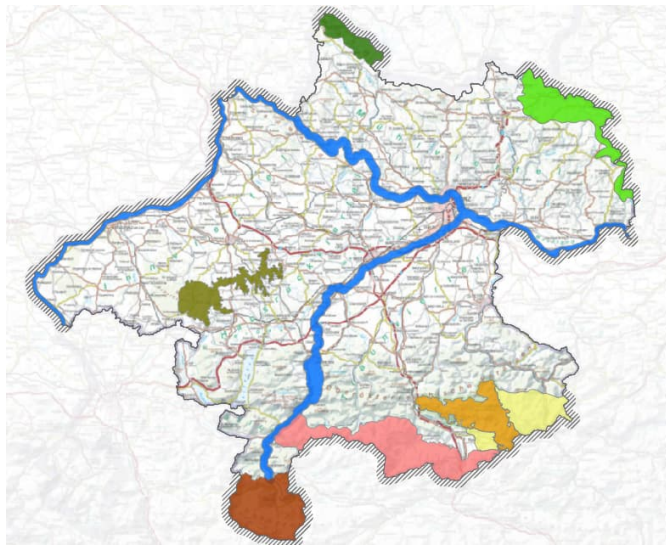
Natura-2000-Nachnominierung



Landschaftsschutz (Kultur)

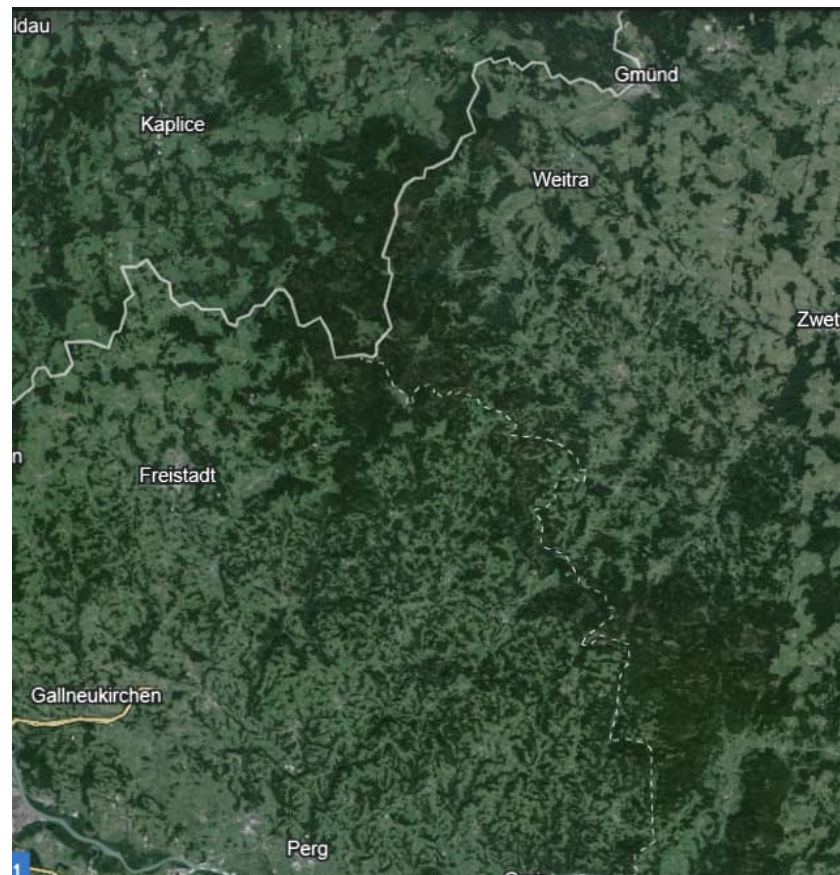


Schützenswerte Großlandschaften in OÖ



Legende:

- Böhmerwald
- Freiwald-Weinsbergerwald
- Kobernaußewald-Hausruck
- Nationalpark Kalkalpen
- NP Kalkalpen Erweiterung 1
- NP Kalkalpen Erweiterung 2
- Salzkammergut-Dachstein
- Inn-Traun-Donau





RED III-Sensibilitätszone Windkraft „Naturregion Freiwald – Weinsberger Wald“